PRODUKTDATENBLATT

1-K STP-Mehrschichtparkettklebstoff

UZIN MK 150

Hartelastischer Klebstoff für Mehrschichtparkett

Anwendungsbereiche:

1-K STP-Mehrschichtparkettklebstoff mit hartelastischer Klebstoffriefe für die schnelle und rationelle Verlegung von Mehrschichtparkett. Für den Innenbereich.

Hauptanwendungsbereich:

- Mehrschichtparkett bis max. 2200 x 200 mm

Geeignet auf:

- Zementestrichen, Calciumsulfatestrichen oder Beton
- neuen, fest verschraubten Spanplatten P4 – P7 oder OSB 2 – OSB 4 Platten
- Spachtelmassen für Mehrschichtparkett
- Warmwasser-Fußbodenheizung

Produktvorteile / Eigenschaften:

UZIN MK 150 lässt sich gut verarbeiten und zieht als feuchtigkeitshärtender Klebstoff schnell an. Klebstoffreste lassen sich wieder entfernen und bieten so die Grundlage für schnell und sauber verlegtes Mehrschichtparkett.

Uzin Utz AG
Z-155.10-369

Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBt-Grundsätzen

GEV-EMICODE EC 1 R PLUS sehr emissionsarm

Zusammensetzung: Silanterminierte Präpolymere, mineralische Füllstoffe, Additive.

- Guter Riefenstand
- Hartelastischer Klebstoff nach ISO 17 178
- Klebstoffreste auf Parkett können entfernt werden
- GISCODE RS 10 / Lösemittelfreier, methoxysilanhaltiger Parkettklebstoff
- EMICODE EC 1 R PLUS / Sehr emissionsarm

Technische Daten:

Gebindeart:	KU-Eimer
Liefergrößen:	16 kg
Lagerfähigkeit:	mind. 6 Monate
Farbe:	hellbeige
Verbrauch:	1000 – 1200 g/m²
Verarbeitungstemperatur:	mind. 15 °C am Boden
Einlegezeit:	ca. 20 Minuten*
Belastbar:	nach ca. 24 Stunden*

* Bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte.

UZIN | A brand of Uzin Utz Group

DE + AT | Uzin Utz AG | Dieselstraße 3 | 89079 Ulm | Telefon +49 731 4097-0 | Telefax +49 731 4097-110 | E-Mail info@uzin.de | Internet www.uzin.de
CH | Uzin Utz Schweiz AG | Ennetbürgerstrasse 47 | 6374 Buochs | Telefon +41 41 6 24 48 88 | Telefax +41 41 6 24 48 89 | E-Mail uzin.ch@uzin-utz.com | Internet www.uzin.ch

UZIN MK 150

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss eben, fest, tragfähig, trocken, rissefrei, sauber und frei von Stoffen sein (Schmutz, Öl, Fett), die die Haftung beeinträchtigen. Untergrund entsprechend mitgeltender Normen und Merkblätter prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Zement- und Calciumsulfatestriche müssen geschliffen und abgesaugt werden.

Haftungsmindernde oder labile Schichten, z. B. Trennmittel, lose Klebstoff-, Spachtelmassen-, Belags-, oder Anstrichreste u. ä. entfernen, z. B. durch Abbürsten, Abschleifen, Abfräsen oder Kugelstrahlen. Lose Teile und Staub gründlich absaugen.

Auf normgerechten, trockenen Untergründen (Zementestrich, Fertigteilestrich) die zur Aufnahme von Parkett geeignet sind kann auf eine Grundierung verzichtet werden. Calciumsulfatestriche, beschleunigte Zementestriche, Schnellzementestriche, Fußbodenheizungen sowie Estrichsonderkonstruktionen mit UZIN PE 414 BiTurbo grundieren oder anwendungstechnische Beratung einholen.

Es sind die Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte zu beachten.

Verarbeitung:

1. Klebstoff vor Verarbeitung auf Raumtemperatur kommen lassen. Nach dem Öffnen Folienabdeckung abziehen und ggf. gebildete Klebstoffhaut entfernen, nicht einmischen.
2. Klebstoff mit geeigneter Zahnspachtel (siehe „Verbrauchsdaten“) gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Nur soviel Klebstoff auf den Untergrund auftragen wie innerhalb der Einlegezeit mit guter Benetzung der Parkettrückseite belegt werden kann. Parkettelemente gut andrücken.
3. Klebstoffverunreinigungen im frischem Zustand mit Reinigungstüchern der UZIN Clean-Box entfernen. Klebstoffverunreinigungen im ausgehärtetem Zustand können mit erhöhtem Aufwand abgerubbelt werden.

Verbrauchsdaten:

Parkettart	Zahnung	Verbrauch*
Mehrschichtparkett bis max. 2200 x 200 mm	B11	1000 – 1200 g/m²

* Bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte bei temperierten Klebstoffgebinden.

Wichtige Hinweise:

- Originalgebinde bei mäßig kühler, trockener Lagerung mindestens 6 Monate lagerfähig. Frostbeständig bis –25 °C. In angebrochenen Gebinden Klebstoff dicht mit der Folie abdecken und Inhalt rasch aufbrauchen.
- Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C, Bodentemperatur über 15 °C und rel. Luftfeuchte unter 65 %. Niedrige Temperaturen und niedrige Luftfeuchte verlängern, hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchte verkürzen die Einlege-, Abbinde- und Trocknungszeit.
- Bei der Verlegung großformatiger Elemente ist eine erhöhte Ebenheit des Untergrundes herzustellen, gegebenenfalls sind die Herstellerangaben zu beachten.
- Bei Spachtelarbeiten beträgt die Mindestdicke 2 mm.
- Bei gespachtelten Untergründen auf gute Durchtrocknung der Spachtelmasse achten.
- Die Unterkonstruktion von Holzböden muss trocken sein. Für eine ausreichende Be- oder Hinterlüftung ist zu sorgen, z. B. durch Entfernen des vorhandenen Randdämmstreifens oder den Einbau spezieller Sockelleisten mit Lüftungsöffnungen.
- Die normgerechte Holzfeuchte ist zu beachten.
- Zu aufgehenden Bauteilen ist ein ausreichend großer und gleichmäßiger Abstand je nach Parkettart, Holzart und Raumgröße einzuhalten.
- Allgemein anerkannte Regeln des Fachs und der Technik für die Parkett-Verlegung, sowie die jeweils gültigen, nationalen Normen berücksichtigen (z. B. EN, DIN, VOB, Ö-Norm, SIA, u. a.). Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
  – DIN 18 356 „Parkettarbeiten”, Ö-Norm B 2218
  – TKB-Merkblatt „Kleben von Parkett”
  – Merkblatt des Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes (ZDB) „Elastische Bodenbeläge, textile Bodenbeläge und Parkett auf beheizten Fubodenkonstruktionen”
  – TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag und Parkettarbeiten”
  – BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen”

Arbeits- und Umweltschutz:

GISCODE RS 10 – Lösemittelfreier, methoxysilanhaltiger Parkettklebstoff. Nicht entzündlich. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Aushärtung werden geringe Spuren an Methanol freigesetzt, daher während der Verarbeitung gut lüften. Das Tragen von Schutzhandschuhen und Schutzbrille wird empfohlen. Bei Hautkontakt mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Zu beachten sind u. a.: Hinweise auf dem Gebindeetikett, sowie Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für Produkte mit GISCODE RS 10.

Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich. Sehr emissionsarm – EMICODE EC 1 R PLUS.

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Kunststoffgebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit nicht ausgehärtetem Restinhalt sowie nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher möglichst an der Luft aushärten lassen und dann als Baustellenabfall entsorgen.

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung dieses Datenblatts finden Sie auf unserer Homepage unter www.uzin.de.
04.18 | LD